

Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 9

Samstag, den 30. September 2017

Nummer 09/2017



**64. Rassegeflügel- und Kleintierausstellung
im Vereinshaus des Kleintierzuchtverein e.V. Drebkau,
Drebkauer Hauptstraße 67 am 7. und 8.10.2017**

Lesen Sie dazu auch im Innenteil

Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau und Ortsteile	Seite 2
Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten	Seite 5
Kirchliche Nachrichten	Seite 7
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 12
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 23
Anzeigen	Seite 24

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 28.10.2017

Redaktionsschluss ist am Donnerstag,
19.10.2017

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: loewa@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

Veranstaltungs-Tipps - Oktober 2017 -

30.09.2017	14:00 Uhr	Drebkauer Drachenfest, Wiese hinter AVS, Drebkauer Drachenfreunde
30.09.2017	ab 18:00 Uhr	Flutlichthahnrupfen, Kinder 18:00 Uhr, Erwachsene 19:00 Uhr, Traditionsverein Casel E.V.
03.10.2017	09:00 Uhr	Volleyballturnier um den Wanderpokal, Dorfclub Jehserig e.V.
07.10.2017		Oktoberfest in der Gaststätte „Hartnick“ Siewisch
07./08.10.2017		Kleintierzuchtausstellung, KTZ Drebkau e.V.
07.10.2017		Herbstfest UBZ – Umwelt- und Begegnungszentrum „Am Gräbendorfer Garten“ Casel
07.10.2017	10:00 Uhr	Preis-Skat, „Alte Garage Nr. 55“
	15:00 Uhr	„Mensch ärgere Dich nicht“, „Alte Garage Nr. 55“
12.10.2017	16:00 Uhr	Sozialberatung in der DRK-Begegnungsstätte, Am Markt 10
14.10.2017		Drebkauer Pilzwanderung, ab Vereinshaus 1. Drebkauer Angelverein e.V.
15.10.2017	15:00 Uhr	Musikschulen offenen Kirchen - Herbstkonzert in der Dorfkirche Schorbus
17.10.2017	17:00 Uhr	Informationsveranstaltung der IGBCE Ortsgruppe Drebkau im Bürgerhaus Kausche, Ortsgruppe Drebkau IGBCE
18.10.2017		<u>Steinitzhof</u> , Teestunde mit Rita „Wir sammeln Steinitzer Alpen-Kräutertee“
18.10.2017	18:00 Uhr	Rundenwettkampf Luftgewehr, Schützengilde 1656 Drebkau e.V.
20.10.2017	18:00 Uhr	Rommè, „Alte Garage Nr. 55“
20.10.2017	19:00 Uhr	Vereinsabend im Schützenheim Drebkau, Schützengilde 1656 Drebkau e.V.
20.10.2017		Kegeln IGBCE Drebkau e.V.
21.10.2017	ab 11:30 Uhr	Eisbeinessen (auf Vorbestellung), „Alte Garage Nr. 55“
21.10.2017		Kirmestanz in der Gaststätte „Schön Oßnig“, Dorfclub Klein Oßnig i.G.
22.10.2017	15:00 Uhr	Darts-Turnier, „Alte Garage Nr. 55“
22.10.2017		Erntedankfest an der Kirche in Casel, Förderverein Kirche Casel e.V.
22.10.2017		<u>Steinitzhof</u> , Geführte Herbstwanderung in die Steinitzer Alpen

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, Frau Loewa unter Tel.: 035602/526710 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Steinitzhof-Veranstaltungstipp's

Oktober 2017



- * 14. Oktober, 14.00 Uhr - Basteln mit Rita
- * 18. Oktober, 15.00 Uhr - Teestunde mit Rita - „Wir sammeln Steinitzter Alpenkräutertee“
- * 22. Oktober, 14.00 Uhr - geführte Herbstwanderung



Zum Vormerken!

- * 01. Dezember, 19.00 Uhr - Dresdner Kabarett „Die Rassel“ (Kartenvorverkauf 16,00 Euro)
- * 03. Dezember
Advent im Steinitzhof

Noch keine Geschenkidee? Besuchen Sie doch einmal unseren neu eingerichteten Hofladen im Haus C oder das Kräuterstübchen an der Steinitzter Treppe, oder verschenken Sie eine Weinverkostung mit Wein aus der Region oder???... Gern stellen wir Geschenke und Gutscheine individuell nach Ihren Wünschen für Sie zusammen.

Vor Ort: Fahrräder zum Ausleihen (Kinder/Erwachsene/Kindersitz) vom Meisterbetrieb Heiko Richter aus Rehnsdorf. Auf Wunsch werden für Gruppenradtouren Fahrräder organisiert. Das Team des Steinitzofes



Info's Rezeption:
035602-526708 oder steinitzhof@drebkau.de



Sorbische/wendische Wörter im Alltag in unserer Stadt noch aktuell?

Im Gebiet der Stadt Drebkau sieht man an vielen Stellen, dass die sorbischen/wendischen Wurzeln erhalten werden bzw. wieder sichtbar gemacht werden.

Es sind vor allem die Traditionen und Bräuche, wie die „Vogelhochzeit – Ptaškowa swajźba“ in den Kindereinrichtungen, die „Fastnacht- Zapust“ und das „Zampern – Camprowanje“ in den Ortsteilen oder die Durchführung des „Johannisreiten – Jańske rejtowanje“ im Ortsteil Casel.

Aber auch auf den Ortstafeln und Straßennamenschildern sind die sorbischen/wendischen Bezeichnungen zu sehen.

In Koschendorf wurde, dem im Ort geborenem sorbischen/wendischen Maler Alfred Janik zu Ehren, ein Platz nach ihm benannt und ein Gedenkstein aufgestellt.

Eine Bürgerin aus Jehserig beschäftigt sich mit den Trachten, welche in unserer Gegend getragen wurden.

Die Auflistung der Aktionen lässt sich noch weiterführen. Aber wer spricht in unserer Stadt eigentlich noch diese Sprache?

Leider ist es uns nicht bekannt. Eventuell melden sich auf diesen Artikel einige Personen, die noch (oder wieder) sorbisch/wendisch sprechen können.

Aber auch im ganz normalen Alltag verwenden noch viele Wörter, die sorbisch/wendisch sind, ohne dass es ihnen bewusst oder bekannt ist. So z. B.:

Plauze, Plinse, Mauke, Hupaz, Picheln, Stapak, Kamurke, Pischpern.

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Schiebel-Grundschule in Drebkau, die die sorbische/wendische Sprache erlernen, wollen wir weitere „Alltags-Wörter“ suchen und eine Aufstellung anfertigen.

Sie können unsere Aktion unterstützen!

Benennen Sie uns Wörter aus dem sorbischen/wendischen Wortschatz, welche Ihnen bekannt sind und im Sprachgebrauch noch verwendet werden.

Für Hinweise und Informationen können Sie sich an folgende Ansprechpartner wenden:

Stadt Drebkau: Frau M. Jurk

Tel.: 035602 562-34 E-Mail: jurkm@drebkau.de Fax: 035602 562-60

Schiebell-Grundschule – Drebkau: Frau Winkelmann

Tel.: 035602 622 E-Mail: gsd@drebkau-online.de Fax: 035602 23477

Sorbische Webstube Drebkau: Frau Baumert oder Frau Porączki

Tel.: 035602 22159 E-Mail: sorbische-webstube-drebkau@web.de

Änderung Bankverbindungen der Stadt Drebkau ab 01.01.2018

Das Konto bei der Deutsche Kredit Bank (DE60 1203 0000 0018 0593 86/ BYLADEM1001) wurde zum 31.12.2017 gekündigt.

Daher steht Ihnen zur Überweisung von Gebühren, Beiträgen, Steuern und sonstigem ab dem 01.01.2018 nur noch folgendes Konto der Stadt Drebkau zur Verfügung:

Bankinstitut	IBAN	BIC
Sparkasse Spree-Neiße	DE11 1805 0000 3607 0073 13	WELADED1CBN

Bitte beachten Sie die Änderung, sofern Sie für die Deutsche Kredit Bank Lastschriftzugriffsermächtigungen oder Daueraufträge zu Gunsten der Stadt Drebkau eingerichtet haben.

gez. Hoppe
Leiterin Finanz- und Bürgerservice/Kämmerin

Ahoi Piraten! – Die Jugendfeuerwehr Drebkau beim 19. Landesjugendlager

Die Sommerferien sind schon Geschichte, aber die Erinnerung daran wird bei der Jugendfeuerwehr noch eine Weile bleiben. In der ersten Ferienwoche ging es für 12 Jungen und Mädchen mit 3 Betreuern das erste Mal ins Landesjugendlager. Das von der Landesjugendfeuerwehr Brandenburg organisierte Zeltlager findet alle 2 Jahre an verschiedenen Orten im Land statt. In diesem Jahr ging es an den Stausee nach Bagenz.

Bereits der Aufbau unserer Zelte wird noch lange in Erinnerung bleiben. Es goss dabei in Strömen. Aber davon ließen wir uns nicht abhalten, schließlich wollten wir bis zur offiziellen Eröffnung fertig werden. Pünktlich um 21 Uhr meinte es der Wettergott dann auch wieder gut mit den insgesamt 700 Teilnehmern und der Landesjugendwart Sven Szramek konnte gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Anja Lehmann als Piraten verkleidet in einem Boot vorfahren. Nach einer kurzen Ansprache von Sven und einigen Ehrengästen erschallten die Salutschüsse der Heideschützen Haidemühl. Damit war das „Lausitz-Piraten Camp“ offiziell eröffnet.

Das Organisationsteam der Landesjugendfeuerwehr hatte ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Gleich am Sonntag fand ein Sportfest mit Fußball, Volleyball, Kegeln und Tischtennis statt. Am Abend präsentierte sich dann jede Gruppe mit einer kleinen Vorführung beim gemeinsamen Kennenlernabend.

Zu unserem ersten Ausflug brachen wir am Montag auf – zum Abseilen an der Förderbrücke F60. Nach einer kurzen Einweisung und Erklärungen zu diesem imposanten Bauwerk ging es für die 8 Mutigen nach oben. Da standen wir nun in 60 Metern Höhe und sollten über die Relling steigen! Das kostete schon einige Überwindung. Am Ende wurden wir aber mit einer sagenhaften Aussicht belohnt. Neben verschiedenen Workshops gingen wir noch Minigolf spielen, machten Lichtgraffiti, spielten 1,2 oder 3 und bastelten an unserer Piratenflagge. Am Mittwochabend gab es eine Nachtwanderung in Form eines Orientierungslaufes mit allerlei feuerwehrtechnischen Stationen. Das Baden im Stausee fiel leider etwas knapp aus, weil es immer wieder regnete.

Das absolute Highlight sollte der Piratenausflug am Donnerstag werden. Schon ganz früh starteten 14 Busse mit 650 Teilnehmern in den Filmpark Babelsberg. Da hieß es schon um kurz vor 5: „Aufstehen, Frühstück!“ Dafür wurden wir mit tollen Erlebnissen und Eindrücken belohnt. Wir fuhren im Actionkino über die Chinesische Mauer, erlebten einen „Notfall“ im U-Boot, besuchten die Sandmann-Ausstellung und waren zu Gast in einer atemberaubenden Stunt-Show. Von diesem Tag werden wir noch lange erzählen.

Am Freitagnachmittag hatte der Wettergott dann endlich ein Einsehen und schickte uns reichlich Sonnenschein. So konnte das Spiel ohne Grenzen am Strand und im Wasser stattfinden. Bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen waren besonders Teamgeist und Fitness gefragt. Dabei durfte niemand wasserscheu sein. Am Abend stieg dann noch die große Abschlussdisco im Festzelt. Alle tanzten und sangen was das Zeug hält. Zum Abschluss gab es noch eine tolle Lasershow. Nach der Siegerehrung am Samstagvormittag bauten wir unsere Zelte ab und es ging für alle wieder nach Hause. Natürlich wurden vorher noch ganz viele Unterschriften von neuen Freunden und Bekannten anderer Jugendfeuerwehren gesammelt.

Für alle war es eine aufregende und erlebnisreiche Woche. Dabei kam das Urlaubsfeeling selbst für die Betreuer nicht zu kurz. Das war zwar der erste aber sicher nicht der letzte Besuch eines Landesjugendlagers für die Drebkauer Jugendfeuerwehr!

Antje Raschick, stellv. Stadtjugendwart Jugendfeuerwehr Stadt Drebkau



Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

Schiebell-Grundschule Drebkau

Einschulung im Schuljahr 2017/18 in der Schiebell-Grundschule Drebkau

Standort Drebkau



Standort Leuthen



Ferienzeit ist eine schöne Zeit

Die sechswöchige Ferienzeit war für alle Hortkinder aus Leuthen wieder wunderschön, aber leider zu kurz. Wir haben gemalt, gekocht, gebacken waren baden, oft im Kino, haben experimentiert, Geländespiele bestritten, spielten Fußball und grillten, waren Kegeln, haben Quizaufgaben erfüllt, ein Talentfest durchgeführt, Vogelhäuser gebaut und hatten viel Spaß beim Bogenschießen.

Wir machten ganz viele Fahrten wie zum Beispiel: Auf den Spremberger Turm, ins Eiscafee „Da Capo“ und auf dem Spielplatz im Puschkinpark. Wir besuchten die Feuerwehr in Cottbus und konnten uns anschließend auf dem Spielplatz „Rabauki“ vom SOS Kinderdorf austoben. An zwei anderen Tagen waren wir im Obenokino und im Weltspiegel und danach auf einem Spielplatz im Zentrum von Cottbus. Die Hundeschule in Leuthen war wieder für alle ein interessantes Erlebnis, genauso wie der Kegelwettbewerb auf dem Sportplatz in Leuthen.

Der Höhepunkt war für unsere Kinder der Besuch beim Landgericht in Cottbus. Hier durften wir in den Hauptverhandlungssaal, mussten durch eine Sicherheitsschleuse, konnten in die Haftzellen im Keller und bekamen Handschellen angelegt. Eine Richterin gab uns richtige Roben zum anziehen. Wir bekamen einen Text mit einer Straftat und konnten dann als Staatsanwalt, Richter, Rechtsanwalt, Zeugen, Schöffen, Schriftführer und Angeklagten eine Prozess durchführen. Das war richtig toll!!!



Weil wir so viele Erlebnisse in den Ferien hatten, möchten wir uns ganz ganz doll bei den Kollegen aus dem Hort in Drebkau für die gute kollegiale Zusammenarbeit, bei Herrn Malaske und seinen Kameraden von der Hauptfeuerwache in Cottbus, beim SOS Kinderdorf, beim Team des Freibad Welzow, beim Ziegenhof, der Hundeschule und dem Sportplatz in Leuthen, dem Sportplatz und der Kirchengemeinde in Schorbus, dem Weltspiegel, dem Obenokino, dem Spremberger Turm e.V., dem UBZ in Casel bedanken.

Ganz großen Dank an Richterin Mandy Liersch vom Landgericht Cottbus.

Die Hortkinder und Erzieher aus Leuthen

Sommerzeit ist Ferienzeit

In der Kita „Märchenland“ in Leuthen wurden für uns Kinder viele Höhepunkte geplant.

In der 1. Woche waren wir zu Besuch in der Arztpraxis von Frau Loppar. Dort wurden sie gemessen, gewogen und durften sich gegenseitig einen Verband anlegen.

In der 2. Woche fuhren wir gemeinsam in einem Reisebus zur Berufsfeuerwehr nach Cottbus. Dort erfuhren wir, wie man sich im Brandfall bzw. bei einem Unfall richtig verhält und wie die Feuerwehr arbeitet. Natürlich konnten wir uns auch eine Feuerwehrauto von innen anschauen.

In der Kita gestalteten wir danach unsere eigenen Feuerwehren.

Die Verkehrswacht aus Cottbus kam uns in der 3. Woche besuchen. Wir bastelten Verkehrsschilder, lernten die Verkehrsregeln kennen, bauten eine Straße nach und fuhren auf dieser mit den eigenen Fahrrädern. Die Verkehrswacht brachte uns Ausmalbilder und Hefte mit.

Auch das Basteln, Spielen und Experimentieren mit Wasser kamen in den Ferien nicht zu kurz. Wir fertigten Froschlaternen an und ein lustiges Märchenquiz sorgte bei allen für viel Spaß beim Rätzeln und Raten.

Das Märchen „Der süße Brei“ wurde von uns nachgespielt. Es wurde ein richtiger Brei gekocht, den wir danach vernaschten. Zum Abschluss ließen wir einen Eimer „Seifenwasserbrei“ durch Pusten in lange Trinkhalme überquellen.

Viel zu schnell gingen die Ferientage vorbei und blieben bei allen in schöner Erinnerung.

Vielen Dank an die Eltern, die auf unterschiedlicher Art uns bei der Durchführung des Ferienprogramms unterstützten. Ein großes Dankeschön auch an Frau Loppar.

Die Kinder der Kindergartengruppen „Frösche“ und „Häschen“



Nachlese Lachwichteltag in der Kita „Sonnenschein“

Am 05.07.17 um 14:00 Uhr war es endlich soweit. „Kinder helfen Kindern“ und „Lachen hilft heilen“, das war das Motto an diesem wunderschönen, sonnigen Tag. Mit dem Start der Tauben von Opa Groß, wurde das Fest eröffnet. Der Flug der Tauben symbolisiert Freude, Gesundheit und Zufriedenheit. Einige Wochen vorher wurden in den Gruppen Ideen gesammelt und daraus entstanden richtige, interessante Kunstwerke. Unsere Eltern überraschten uns mit leckerem Kuchen, welcher gemeinsam mit dem Kita-Ausschuss und von einigen fleißigen Helfern zum Verkauf angeboten wurde. Damit auch für jeden etwas dabei war, sorgte Herr Steinert mit seiner musikalischen Umrahmung für gute Stimmung. Einen schwingvollen Auftakt des Programms bildete die „Line Dance“-Gruppe unter Leitung von Frau Haupt. Weiterhin war dabei der selbständige Auftritt von Michelle Müller an ihrem Keyboard. Begrüßen konnten wir auch unter Leitung von Frau Zacher die Kinder der „Musikschule Fröhlich“ sowie die Kinder aus der Grashüpfer-Gruppe unter der Leitung unserer Kollegin Martina Neuendorf.

Allen ein großes DANKESCHÖN!!!

DANKE unserem Drachenvater Herrn Dieter Klante. Auch sein Angebot sorgte für Begeisterung und großes Interesse. Annett Böhme erfüllte bestens mit ihrem Angebot „Gesichtsmalerei“ die Kinderwünsche: „Ich möchte ein Schmetterling oder Spiderman sein“. Gern begrüßten wir auch die Mitglieder des Fördervereines „Klinik für Kinder und Jugendmedizin Cottbus, gemeinsam mit der Clown'in „Potoline“.

Dieser Tag zeigt uns die Verbundenheit mit dem Träger, Ortsbeirat Drebkau, Seniorenclub, Kita-Ausschuss, den Eltern, Großeltern, der Grundschule Drebkau und den Kita's „Märchenland“ sowie der „Villa Kunterbunt“.

DANKE an die Gaststätte „Hartnick“ für die Bereitstellung der Kaffeeautomaten, Herrn Weinert vom Catering Schwarze Pumpe für die Bereitstellung der Wärmebehälter, Familie Kielmann für ihre tatkräftige Unterstützung. **DANKE** an alle

fleißigen Helfer, den Kita-Ausschuss sowie an das Team für die gute Zusammenarbeit und an die Sparkasse Spree-Neisse, Filiale Drebkau, Frau Noack.

Am 24.08.2017 konnte feierlich ein Scheck mit einer stolzen Summe von **700,00 Euro** durch eine kleine Delegation: **Helene, Paula, Lilly, Rike und Til aus der Kita**, begleitet von Frau Heinig – stellvertretende Leiterin -, Herrn Pohle – Kita-Ausschussvorsitzender -, Kraftfahrerin, Frau Klopsch an den Förderverein „Klinik für Kinder-Jugendmedizin Cottbus“ überreicht werden. Eine Vespertafel lud uns zum Kuchen- und Eis-Essen ein. Es war ein gemütlicher Nachmittag.

DANKE für die gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns schon auf den „Lachwichteltag“ 2018.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Sonnenschein“



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Jahreslosung 2017:

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Hesekiel 36,26

Gottesdienst in Greifenhain

Der Gottesdienst zum Erntedank und der Goldkonfirmation findet am 01. Oktober 2017 um 14.00 Uhr in Greifenhain statt. Im Anschluss gibt es eine gemeinsame Kaffeetafel.

Vorschau

Die diesjährige Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern findet am 29.10.2017 um 17.00 Uhr statt.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie bereits recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich am 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie bitten, wer Grabstellen auf dem Greifenhainer Friedhof hat, die Standsicherheit der Grabsteine zu überprüfen. Diese müssen, lt. gesetzlicher

Vorschriften, einem Zug/Druck von 50 kg aushalten um sicher zustehen.

Pfarrer Schütt ist von 09.10.2017 bis 12.10.2017 zum Lehrgang. Vertretung für Amtshandlungen hat in dieser Zeit Pfr. i.R. Herr Schütt Senior Tel.-Nr. 0355/86225613.

*Du gedenkst in deiner Treue an dein Wort zu Noahs Zeit
EG 512,3
v. Heinrich Puchta 1843*

Zum Erntedankfest 1843 hat der bayerische Pfarrer Heinrich Puchta ein Gedicht geschrieben, das wir heute noch im Gesangbuch finden. In kraftvoller Poesie besingt der Landesgeistliche Gottes Erntesegen: „Gnädig hast du ausgegossen deines Überflusses Horn, liebest Gras und Kräuter sprossen, liebest wachsen Frucht und Korn.“ Wir stimmen gern mit ein in das Lob des Schöpfers, der uns Jahr für Jahr durch die Gaben der Natur ständig sättigt. Das es leider auch Gegenden auf dieser Welt gibt, in denen nicht alle Menschen satt werden, ist die negative Seite der Erntefreude. Doch von Gott her gilt die Zusage, die er einst Noah nach der Sintflut gegeben hatte: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ Diese Zusage seiner Treue lässt uns getrost in die kommende Zeit gehen, denn Gott sorgt für uns.

**Wir wünschen Ihnen Gottes Segen
Ihr Pfarrer Schütt (Tel.: 035751/286180)
und Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain**

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709



Öffnungszeiten unseres Büros:
Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für Oktober:

„Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder,
der Buße tut.“ **LK 15,10**

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen im Oktober:

Sonntag, 01. Oktober 09.00 Uhr Erntedankgottesdienst,
Stadtkirche,
Pfr. Selchow

Sonntag, 08. Oktober 09.00 Uhr Erntedankgottesdienst,
Hoffnungskirche,
Pfr. Selchow

Erntegaben für den Gottesdienst werden am Samstag, den 07.10.17 von 10.00 - 11.00 Uhr in der Hoffnungskirche entgegengenommen.

Sonntag, 15. Oktober 09.00 Uhr Gottesdienst,
Stadtkirche,
Pfr. Selchow

Sonntag, 22. Oktober 09.00 Uhr Gottesdienst,
Hoffnungskirche,
Pfr. Selchow

Dienstag, 31. Oktober 17.00 Uhr Gottesdienst,
Stadtkirche,
Pfr. Selchow

Treffpunkte

Die **Drebkauer Sängergemeinschaft** trifft sich immer montags um 18.45 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Der **Posaunenchor** trifft sich immer freitags um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Kindertreff

Herzliche Einladung an alle Schulkinder - **EVANGELISCHER KINDERTREFF**

für die **1.- 3. Klasse** mittwochs, 13.30 –14.25 Uhr als AG in der Schiebell-Grundschule Drebkau und für die **4.- 6. Klasse** mittwochs, 15.15 -16.15 Uhr im Gemeindezentrum Kausche

Nachlese zur Jubelkonfirmation

Wir möchten allen fleißigen Helfern, die unsere diesjährige Jubelkonfirmation mit ihren Kuchenspenden und der tatkräftiger Unterstützung zu einem wunderbaren Fest werden ließen, ein herzliches DANKESCHÖN sagen. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken wurden Erinnerungen wach, lang aus den Augen verloren Klassenkameraden, ehemalige Nachbarn und Freunde wiedergesehen und hoffentlich die ein oder andere Adresse und Telefonnummer ausgetauscht.

DANKE auch an alle, die unsere Überraschung zur Verabschiedung in den "Gans langsamen Ruhestand" von Frau Wilk so geheim gehalten haben. "Gans langsam" ist dabei kein Rechtschreibfehler, sondern eine Gans als symbolisches Abschiedsgeschenk, die beim ganz langsamen Einstieg in das Rentnerleben helfen soll. Wir danken allen, die unserer Einladung gefolgt sind und Frau Wilk einen hoffentlich unvergessenen Nachmittag schenkten.

Für die herzlichen Glückwünsche, Blumen und lieben Worte möchte ich mich bei allen Gästen bedanken, die mir eine so unverhoffte aber wunderbare Überraschung zum Abschied aus dem Berufsleben bereitet haben. Ich freue mich auf eine ruhigere aber nicht tatenlose Zeit und werde auch weiterhin für meine Kirchengemeinde ehrenamtlich tätig sein.

Dorothea Wilk

Friedhof

Die nachfolgende Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe Drebkau-Kausche und Steinitz tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Gebührenordnung für den Friedhof Drebkau

Nach § 44 Abs. 1 des Kirchengesetzes über die evangelischen Friedhöfe (Friedhofsgesetz ev. - FhG ev.) vom 29. Oktober 2016 (KABl. S. 183) hat der Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Drebkau in der Sitzung vom 19.09.2017 für den Friedhof in Drebkau, Steinitz und Kausche nachstehende Friedhofsgebührenordnung erlassen:

§ 1 Ruhefristen

Die Ruhefristen werden wie folgt festgelegt:

1. für Erdbestattungen auf 20 Jahre,
2. für Urnenbestattungen auf 20 Jahre.

§ 2 Gebührentarife

1.	Grabberechtigungsgebühren	Euro
	Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan	
1.1	Erdwahlgrabstätte, je Grabstelle (1 Sarg und 1 Urne)	665,40 Euro
	je Jahr	33,27 Euro
1.2	Erdreihengrabstätte (1 Sarg)	504,20 Euro
1.3	Kindergrabstätte	
1.3.1	Erdreihengrabstätte für Kinder	453,60 Euro
1.4	Urnenwahlgrabstätte für die unterirdische Beisetzung von Urnen mit mehreren Grabstellen, je Grabstätte	
1.4.1	Urnenwahlgrabstätten für bis zu 4 Urnen	993,60 Euro
	je Jahr	49,68 Euro
1.4.2	Urnenwahlgrabstätten für bis zu 2 Urnen	496,80 Euro
	je Jahr	24,84 Euro
1.5	Urnenreihengrabstätten (1 Urne)	504,20 Euro
1.6	Urnengemeinschaftsgrabstätten auf die Dauer von 20 Jahren einschließlich Anlage, Instandhaltung und Pflege durch	

den Friedhofsträger sowie mit Namensnennung		Grabmalen, Grabstätteninventar und ggf. von Einfassungen sowie den tragenden Fundamenten, gemäß § 25 Abs. 6 Satz 6 in Verbindung mit § 40 Abs. 2 Satz 2-4 Friedhofsgesetz ev., wenn der Nutzungsberechtigte seiner Beräumungspflicht nicht nachkommt	
1.6.1 Urnengemeinschaftsgrabstätte 2	1.696,66 Euro		
2. Friedhofsunterhaltungsgebühr (je Jahr und je Grabstelle) Von allen Nutzungsberechtigten wird in Höhe von	23,35 Euro	6.2 Beräumung und Entsorgung von Grabmalen bzw. Grabstätteninventar, gemäß § 40 Abs. 2 Satz 3 und § 40 Abs. 4 Satz 6 Friedhofsgesetz ev., wenn Grabmale oder Grabstätteninventar ohne Zustimmung oder abweichend von der Zustimmung des Friedhofsträgers errichtet oder verändert worden sind oder wenn Grabmale oder Grabstätteninventar nicht verkehrssicher sind	119,10 Euro
je Grablager und Jahr eine Friedhofsunterhaltungsgebühr erhoben. Sie ist bis zum 31.03. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.			
3. Bestattungsgebühren			
3.1. Erdbestattungen bei einer			
3.1.1 unterirdische Bestattung in einer Erdwahl- oder Erdreihengrabstätte (Gruft öffnen und Schließen, einschließlich bis zu 4 Trägern und Auflegen der Blumen)	690,45 Euro	6.3 Standsicherheitsprüfung bzw. Standfestigkeitskontrolle bei Verlängerung des Nutzungsrechts an Grabstätten mit stehenden Grabmalen, Stelen und Hockern und dergleichen, wobei bei gleichzeitigem Vorhandensein von stehenden Grabmalen oder Stelen einerseits und Hockern und dergleichen andererseits auf einer Grabstätte die Gebühr nur einmal anfällt, je Jahr	119,10 Euro
3.1.2 unterirdische Bestattung in einer Erdwahl- oder Erdreihengrabstätte für Kinder bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres, einschließlich 2 Trägern und Auflegen der Blumen)	351,30 Euro		
3.3.1 zusätzliche Trägerleistungen (je Träger)	53,55 Euro		
3.2. Urnenbeisetzungen bei einer		6.4 Zustimmung zur Veränderung oder zum Austausch von Grabmalen und sonstigen Grabeinrichtungen nach den Tarifstellen gemäß 5.1 bei gleichbleibenden Maßen	12,00 Euro
3.2.1 unterirdischen Beisetzung in einer Urnenwahl- oder Urnenreihengrabstätte (Gruft öffnen und schließen, einschließlich 1 Träger und Auflegen der Blumen)	202,55 Euro		
4. Leistungen bei Trauerfeiern		7. Ausbetten, Umsetzen, Versenden	
4.1 Aufbahrung in der Feierhalle	194,38 Euro	7.1 Ausbetten einer Leiche oder deren Überresten auf Antrag (einschließlich Antragsbearbeitung, Öffnen und Schließen der Grabstätte sowie Bergung des Sarges)	2.500,00 Euro
4.2 Aufbahrung in der Feierhalle zur stillen Abschiednahme (ohne Trauerredner und ohne musikalische Begleitung)	85,00 Euro	7.1.1 Wiederbestattung einer ausgebetteten Leiche oder von deren Überresten	Gebühr nach den Tarifstellen gemäß 3.1 690,45 Euro
4.3 Aufbahrung des offenen Sarges in der Feierhalle für eine Abschiednahme vor Beginn der Trauerfeierlichkeiten	85,00 Euro	7.2 Ausbetten einer Urne auf Antrag (einschließlich Antragsbearbeitung, Öffnen und Schließen der Grabstätte sowie Bergung der Urne)	155,00 Euro
4.4 Aufbewahrung des Sarges in der Kühlzelle pro Tag	20,00 Euro	7.2.1 Wiederbestattung einer ausgebetteten Urne	Gebühr nach der Tarifstelle 3.2.1 202,55 Euro
4.5 Benutzung der Musikanlage oder des Harmoniums	20,00 Euro	7.3 Übersenden einer Urne	48,00 Euro
4.6 Annahme und Aufbewahrung einer Urne	30,00 Euro	8. Einzelleistungen	
5. Grabmale, Grabstätteninventar, Einfassungen und Bänke		8.1 Bearbeitung von Suchanfragen außerhalb der Ruhefrist	12,00 Euro
5.1 Zustimmung zur Errichtung		8.2 Zulassung auf Antrag von Gewerbetreibenden je Friedhofsträger, soweit kein Selbstvorbehalt des Friedhofsträgers oder die Zulassungsfreiheit nach Maßgabe der kirchengesetzlichen Bestimmungen vorliegt	
5.1.1 von stehenden Grabmalen (einschließlich jährlicher Standsicherheitsprüfung für 20 Jahre)	264,00 Euro	8.2.1 je Jahr	36,00 Euro
5.1.2 von liegenden Grabmalen	24,00 Euro	8.2.2 Einzelzulassung für einmalige Arbeiten, je Grabmal, Grabstätte oder Bestattung	12,00 Euro
5.1.3 von Stelen (freistehender Pfeiler mit Relief oder Inschrift ab 1,00 m bis 2,50 m Höhe bei einem Durchmesser bis zur Hälfte seiner Höhe, mindestens jedoch einem Drittel seiner Höhe (einschließlich jährlicher Standsicherheitsprüfung für 20 Jahre)	264,00 Euro	8.2.3 Ablehnung oder Widerruf einer Zulassung	12,00 Euro
5.1.4 von Holzkreuzen und das Anbringen von Denkzeichen	24,00 Euro	8.2.4 Anzeige der gewerblichen Tätigkeit	12,00 Euro
5.1.5 von Einfassungen nach Maßgabe der jeweiligen Gestaltungsvorschrift	24,00 Euro	8.2.5 Untersagung der gewerblichen Tätigkeit	12,00 Euro
6. Sonderregelungen			
6.1 Beräumung und Entsorgung von			

8.3	Nutzungsrecht	
8.3.1	Zustimmung zur Übertragung	12,00 Euro
8.3.2	Zulassung eines Teilverzichts	12,00 Euro
8.4.	Ersatzvornahme zur Pflege einer Grabstätte gem. § 37 Abs. 2 Friedhofsgesetz, ev. (einschließlich einmaliger Unkrautbeseitigung, Aufbringen von Erde, Anlegen einer bodenbedeckenden Begrünung und Wässern der Grabstätte	
8.4.1	Erdwahlgrabstätte	372,00 Euro
8.4.2	Erdreihengrabstätte	372,00 Euro
8.4.3	Erdwahlgrabstätten für Kinder	292,00 Euro
8.4.4	Erdreihengrabstätten für Kinder	292,00 Euro
8.4.5	Urnenwahlgrabstätten	
8.4.5.1	für max. 4 Urnen	292,00 Euro
8.4.5.2	für max. 2 Urnen	232,00 Euro
8.4.6	Urnenreihengrabstätte	372,00 Euro
8.5	Erteilung der Beisetzungsgenehmigung	12,00 Euro

§ 3

Gewerbliche Leistungen

Für nicht in dieser Gebührenordnung aufgeführte Leistungen gewerblicher Art (z.B. Gießen, Sauberhalten, Bepflanzung, gärt-

nerische Arbeit) richtet sich das Entgelt nach einer besonderen Entgeltordnung bzw. dem Angebot der Friedhofsverwaltung.

§ 4 Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung, jedoch nicht vor dem 01.10.2017 in Kraft. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

Ab dem 01.09.2017 ist Frau Silvia Sahmel als Mitarbeiterin für unseren Friedhof eingestellt.

Wir möchten uns ganz herzlich für Frau Silvia Sahmels und Herrn Hans-Jürgen Bankes ehrenamtliche Arbeit auf dem Friedhof bedanken. Auch durch ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft ist unser Friedhof ein würdevoller Ort für Trauernde und ein Platz dankbarer Erinnerung.

Aufmerksam möchten wir noch einmal darauf machen, dass die Abfälle sowie das Laub von den Grabstellen auf den dafür vorgesehenen Kompost gebracht werden. Zusammengehackte Laubberge zwischen den Gräbern treibt der nächste Wind wieder auseinander und die sicher gutgemeinte Arbeit war umsonst. Weiterhin bitten wir Sie aus aktuellem Anlass, ausschließlich Abfälle vom Friedhof auf dem Kompost zu entsorgen. Das Ablagern von privatem Müll ist untersagt.

**Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit.
Pfr. Selchow, der Gemeindegemeinderat und Frau Theuß**

Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus/ Pfarramt in Schorbus

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14

Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567

Pfarramt geöffnet: Jeden Mittwoch 16.30-17.30 Uhr



Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399
e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL

Bank: Evangelische Bank

BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50

Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten:

Samstag, 30.09.2017	13.00 Uhr	Schorbus / Trauung Morling + Pfr. R. Marnitz
Sonntag, 01.10.2017	09.00 Uhr	Schorbus/ Erntedankfest / Pfr. R. Marnitz + Abm.
	10.30 Uhr	Leuthen / Erntedankfest/ Pfr. R. Marnitz + Taufe + gem. Chor von Cottbus- Madlow und Leuthen- Schorbus
Sonntag, 15.10.2017	15.00 Uhr	Schorbus / Konzert mit dem Jugendorchester und Solisten der Sprem- berger Musik- und Kunstschule „Johann Theodor Römhild“
Sonntag, 22.10.2017	09.00 Uhr	Schorbus / Lektorin Annemarie Baumgart
Dienstag, 31.10.2017 Reformationstag	10.00 Uhr	Oberkirche Cottbus / zentraler Gottesdienst der Stadt
	15.17 Uhr	zum Reformationsjubi- läum läuten die Glocken vieler Kirchen in unserem Kirchenkreis. In unserer Kirchengemeinde in Schorbus, Leuthen und

in Laubst. Es wird zu
einer kleiner Reformati-
onsandacht eingeladen.

Hinweise:

2. Das Erntedankfest feiern wir jedes Jahr aus einem besonderen Anlass. Es lohnt sich über die kleinen und großen Freundlichkeiten Gottes nachzudenken und ihm einmal ganz bewusst zu danken. Es gibt so viele Gründe oder Situationen, auf die wir zurückblicken und worüber wir uns keine Gedanken mehr machen müssen. Auch unsere Zukunft liegt in Gottes Hand. Das Vertrauen darauf weitet unseren Horizont und hilft uns, das wirklich Wichtige vom Unwichtigen zu unterscheiden. Zur Ehre und zum Lobe Gottes wollen wir unsere Kirchen in den Erntedankgottesdiensten zu den o.g. Terminen mit Erntegaben schmücken. Ihre Gaben können Sie direkt zum Gottesdienst mitbringen oder aber am Samstag vorher ab ca. 16.00 Uhr.

3. Benefizkonzert der Musik- und Kunstschule „Johann Theodor Römhild“ des Landkreises Spree-Neiße

Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Restaurierungsmaßnahmen in Laubst wird in diesem Jahr das traditionelle Benefizkonzert in der Kirche Schorbus stattfinden. Wir laden Sie am Sonntag, den 15. Oktober um 15.00 Uhr, in die Kirche Schorbus herzlich ein und freuen uns auf das Programm der jungen Künstler unter der Leitung von Sonja Junghänel. Erleben Sie eine Vielfalt an historischer Stätte und leisten Sie bitte mit Ihrer Spende einen wertvollen Beitrag zum Wieder-

aufbau des Kirchturmes von Laubst.
Der Eintritt ist frei – eine Spende wird erbeten.

4. Kirche Plus in Laubst

Seit vielen Jahren bemühen wir uns gemeinsam mit dem Kirchenkreis Cottbus, dem Kirchlichen Bauamt der Landeskirche und der Denkmalschutzbehörde um den Erhalt der Laubst-er Kirche. Der Turm war einsturzgefährdet, der Altar restaurierungsbedürftig und das Kirchenschiff nicht ansehnlich.

Aber wofür braucht die Gemeinde diese Kirche, wo im Jahr nur 4 Gottesdienste und ein Konzert stattfinden?

Die Idee war „Kirche Plus“ – ein Begegnungsraum für alle Menschen im Dorf und in der Region. Dafür konnten sich die Kirchengemeinde, der Traditionsverein Eiche Laubst, die Jagdgenossenschaft und die Ortsvorsteherin begeistern. Eine Nutzungserweiterung wurde beschlossen: Kino in der Kirche, Kaffeetafel, Tanz und Geselligkeit, Plinse backen zur Fastnacht, weltliche Beerdigungen sollen die Kirche neben den speziell kirchlichen Angeboten beleben. Und siehe da, dafür gab es Fördermittel. Seit dem Frühjahr konnte nun endlich mit dem Bau begonnen werden. Eine Küche und eine behindertengerechte Toilette werden errichtet, der Turm wurde zurückgebaut und ist schon fast wieder neu hochgemauert worden. Wir hoffen, dass im Laufe des Oktobers die Haube und die Laterne auf den neu aufgebauten Kirchturm aufgesetzt werden kann. Der Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht genau fest. Bitte entnehmen Sie ihn aus unserer Internetseite www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de oder fahren Sie mal in Laubst vorbei. Es gibt viel zu sehen. Möge Gott seinen Segen diesem Projekt schenken und die Menschen diesen Raum annehmen.

5. Christenlehre (für 3. – 6. Klasse): mit Katechetin Sabine Gosdschan wöchentlich dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Ort: Pfarrhaus Leuthen, Hauptstraße 45, 03116 Drebkau / OT Leuthen.

6. Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse)

dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, wechselnde Orte:

7. Klasse: 10. Oktober, Pfarrhaus Leuthen, Hauptstr. 45, 03116 Drebkau OT Leuthen

8. Klasse: 17. Oktober, Pfarrhaus Leuthen, Hauptstr. 45, 03116 Drebkau OT Leuthen

7. Junge Gemeinde trifft sich immer donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche. - Ausflug nach Klein Döbbern am Freitag, den 06.10.17 von 18.30 – 21.00 Uhr. Wir besuchen die JG von Klein Döbbern: Kennenlernen, Singen, Spielen, Beten, Quatschen, Essen, Spaß haben und Andacht. Am 05. Oktober keine JG in Madlow

8. Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert: jeden Montag, 19.30 Uhr, wechselnder Ort, i.d.R. Gemeindehaus Madlow und am letzten Montag im Monat nach Vereinbarung in Schorbus oder in Leuthen. Neue Sänger sind herzlich willkommen!

9. Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert: wöchentlich donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen!

10. Gemeindeausflug nach Potsdam am Samstag, den 14.10.2017 zur Ausstellung Reformation und Freiheit, Luther und die Folgen für Preußen und Brandenburg im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte. Anmeldung über Pfarramt Madlow bis einschließlich 09. Oktober.

11. Gemeindegemeinderat: GKR Sitzung, Montag, 16.10.2017, um 19.30 Uhr in Schorbus;

12. Frauenkreis Leuthen trifft sich am Mittwoch, 18.10.2017 um 14.30 Uhr, zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Leuthen;

13. Frauenhilfe Schorbus trifft sich am Mittwoch, 25.10.2017 um 15.00 Uhr, zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Schorbus;

14. Kirche Illmersdorf! Besichtigungen der Mumiengruft sind durch rechtzeitige Voranmeldungen im Pfarramt Madlow möglich!

15. Pfad finden an der Martinskirche – Samstag 7. Oktober, 9.30 – 12.00 Uhr, Martinskirche, für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse.

Einladung zum Herbstlager in Dissen vom 21.- 23. Oktober, Pfarrhof Dissen. Thema: Apfelernte. Höhepunkt: Stufenwechsel zum dunkelgrünen Halstuch. Für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse. Nähere Informationen über Dorothee Lattig – pfadfinden@martinskirche-cottbus.de, Tel. 0176 62394663, pfadfinden@martinskirche-cottbus.de oder über Pfarramt Cottbus-Süd (0355) 522828. Anmeldungen bis 16.10.2017.

Wir grüßen Sie mit dem Spruch zum Erntedankfest aus Psalm 145,15: „Alle Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“

**Eine gesegnete Zeit wünschen Ihnen
Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz
und Frau Melcher.**

Kirchengemeinde Casel

Gedanken zum Monatsspruch Oktober 2017

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut. Lukas 15,10

Haben Sie schon einmal etwas verloren? Vermutlich waren Sie darüber traurig. Egal ob wir einen Menschen, einen Gegenstand oder Vertrauen vermissen, es tut weh.

Gott hat auch etwas verloren, nämlich die vielen Menschen, die nichts mit ihm zu tun haben wollen. Darüber ist er sehr traurig. Wenn Sie etwas Verlorenes wiedergefunden haben, ist die Freude groß. Wenn die Beziehung zwischen Menschen wieder in Ordnung ist, gibt es vielleicht sogar ein Versöhnungsfest. So groß ist die Freude über den gemeinsamen Neuanfang. Wir haben etwas Verlorenes wiedergefunden.

Wenn wir durch unseren Heimatort Casel fahren, sehen wir die Baustelle Kirche. Keiner hätte vor 7 Jahren gedacht, dass 2017 unser Kleinod fertig saniert sein wird. Jetzt glauben wir wirklich daran, dass zum Jahresende die wichtigsten Baumaßnahmen

abgeschlossen sein werden.

ABER.

Sie ist doch kaputter als angenommen. Die Kosten für Dachdecker und Zimmermann sind viel höher als geplant. Der Gemeindegemeinderat, der Vorstand des Fördervereins und Pastorin Frau Schlüter mussten eine Entscheidung treffen. So wird die Sanierung der mittelalterlichen Fassade vorerst nicht in Auftrag gegeben. Erst wenn die genauen Kosten für Dach und Gebälk feststehen wird entschieden, wie weiter gebaut werden kann.

Kirchliches Bauamt und untere Denkmalschutzbehörde tragen unsere Entscheidung mit.

**Herzliche Einladung
zum Erntedankfest am Sonntag,
22.10.2017**

Der Gottesdienst findet im Dorfgemeinschaftshaus um 14.30 Uhr. Ab 15.30 Uhr sind alle Caseler Einwohner und vor allem die Kinder recht herzlich zu Kaffee und Kuchen in die neue

Feuerwehr eingeladen. Herr Noack und seine Musiker aus Krieschow und die Chorgemeinschaft Concordia aus Burg geben danach ein Konzert. Unsere kleinen Besucher können sich in der Zeit auf der Hüpfburg oder Spielplatz vergnügen oder im Dorfgemeinschaftshaus gesellig spielen. Wir wollen mit all unseren Gästen einen schönen Nachmittag verbringen und lassen bunte Ballons in den Herbsthimmel starten. Den Abschluss bildet der Fackelzug durch Casel mit Musik aus der Konserve.



Erntedankgaben können um 10.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus abgegeben werden.
Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.



PS: Schon mal vormerken!

3. Adventssonntag 17.12.2017

1. Veranstaltung in unserer „neuen“ Kirche

15.00 Uhr Weihnachtsmarkt an der Kirche

16.00 Uhr Konzert mit Silent Green und Gäste

Wir wünschen alle eine gute Zeit.
Der Gemeindegemeinderat Casel

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehständler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

jeden Mittwoch	13.00 Uhr	Spielnachmittag
jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Mittwoch, 04.10. u.18.10.	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Donnerstag, 12. und 26.10./		
Mittwoch, 18.10.	09:30 Uhr	Seniorensport
Montag, 16.10.		Kaffeefahrt ins Haus Irrmer

Vorschau: Schlachtfest in Siewisch am 09. November 2017

Reiseangebote- Achtung Terminänderung!!!!

* **Saisonabschlussfahrt – Kultur- und Naturerlebtes in Ostböhmen 19.-20.10.2017** - 1. Tag: Zuerst geht es über Liberec und das Böhmisches Paradies mit seinen schönen Felsformationen nach Jicin. Dort besuchen wir die historische Innenstadt mit den Wallenstein-Bauten. Danach stehen das Schlachtfeld von 1866 mit zahlreichen Denkmälern und die Innenstadt von Königgrätz auf dem Programm. Der Tag klingt mit einem Musik- und Tanzabend und Reiseinformationen aus. 2. Tag: Heute treten wir die Heimreise an, die über den Schlosspark von Kuks, Trutnov, das Riesengebirge und die Waldenburger Berge führen. Zwischenstopps sind an den Apostelhäusern von Schömberg und an der Friedenskirche von Jawor (Jauer) eingeplant. Leistungen: 1 Übernachtung Halbpension in einem 3-4 Sterne Hotel in Hradec Kralove/alle Zimmer DU/WC, Sat-TV/Frühstücksbuffet, 3 Gang-Menü oder Buffet am Abend/durchgehende Reiseleitung/moderner Bus

Anmeldung und Information ab sofort in der DRK-Begegnungsstätte möglich.

Keine Scheu vor dem Computer! - Achtung, neuer Kursbeginn Anfang Oktober!!

In der Begegnungsstätte des DRK Drebkau finden 2017 neue Computerkurse für Anfänger statt. Dieses Angebot gilt nicht nur für unsere Seniorinnen und Senioren, sondern auch für Vorruehständler und Arbeitssuchende. **Anmeldungen ab sofort in der DRK-Begegnungsstätte möglich.**

Nutzen Sie auch das Angebot zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen! Wir freuen uns über neue Interessenten.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehständler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Nutzen Sie auch das Angebot für preiswertes Essen incl. Anlieferung, der Nachbarschaftshilfe (Einkaufen, kleine Haushaltshilfen, Hilfestellungen beim Ausfüllen von Formularen etc.).

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki, Leiterin des Seniorenclub des DRK






11.-15.09.
SCHLOSSPARK RAAKOW
 DREBKAU · BERLIN/BRANDENBURG

FEI-Weltmeisterschaft der Zweispänner 2019

Einmalig und einzigartig auf der Fahrsporthanlage im Schlosspark Raahow, findet vom 11.-15. September 2019 die FEI Weltmeisterschaft der Zweispänner statt. Mit Leidenschaft und Eleganz treffen sich Fahrer und Pferde aus bis zu 20 Nationen zum Wettkampf. Ein Wochenende voller emotionaler Momente, spannender Unterhaltung und kulinarischen Genüssen aus dem Spreewald und der Lausitz.

WWW.RUF-DREBKAU.DE

PRÄSENTIERT VON: **Antenne**^{rbb}
 BRANDENBURG

12.09. - Donnerstag (Eintritt frei)
 • Dressurprüfung

13.09. - Freitag (Eintritt frei)
 • Dressurprüfung
 • Groom Party im Festzelt mit Diskothek
 Motto „30 Jahre Wiedervereinigung“
 • Siegerehrung

14.09. - Samstag (Ticketverkauf)
 • **Marathon**
 • Siegerehrung
 • Spektakuläre Multimediashow mit Gänsehautfeeling und einem hochkarätigen Schlagerstar

15.09. - Sonntag (Ticketverkauf)
 • Hindernisfahren
 • Siegerehrung

Veranstaltungsgelände Drebkau



Wir suchen Partner, Sponsoren, Händler mit regionalen Angeboten, Vereine zur Unterstützung. Ideen zur Präsentation unserer Region um unseren nationalen und internationalen Gästen die Vielfalt der Lausitz mitzugeben.
 Ansprechpartner Organisation: Karina Storm
 Tel.: (+49) 355 87831178, Email: info@events-perfekt.de

WWW.RUF-DREBKAU.DE

Einladung! Einladung!



Ortsgruppe Drebkau

Infoveranstaltung

"Neuerungen bei der KNAPPSCHAFT und in der Sozialversicherung".

Wir laden ein zu einer Veranstaltung für Mitglieder und Interessierte zu Fragen und Neuerungen in der Sozial- und Rentenversicherung

Wann ? Dienstag, den 17. Oktober 2017, um 17.00 Uhr
Wo? Bürgerhaus Kausche (Rundbau)

Rückmeldung bitte bis spätestens **10.10.2017**

an Manfred Schötz, Greifenhain Tel. 21295
 Dieter Klante Tel. 50003
 Christian Kobus Tel. 23571

Der Vorstand

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung
Sicher & mobil



Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50 plus
 Aber auch für jüngere Verkehrsteilnehmer

- Wo?** Seniorenclub des DRK Drebkau
- Wann?** am **Donnerstag, 26. Oktober 2017** um 14 Uhr
- Wer?** Alle Verkehrsteilnehmer der Gemeinde Drebkau und Umgebung
- Dauer:** ca.1,5 Stunden
- Verantwortlicher Moderator:** Hans-Joachim Nothing
- Thema:** **Vorbereitung auf den Winter**

Der Seniorenclub Drebkau lädt alle interessierten Verkehrsteilnehmer dazu recht herzlich ein.



**16.
Drebkauer
Drachenfest**

**30. September 2017
14 - 17 Uhr
hinter dem AVS
Autohaus**
(bei Regen ein Tag später!)

Wir bieten an:

- Kaffee und Kuchen*
- Bratwurst*
- Eis und Zuckerwatte*
- Drachenbau (Stockdrachen)*
- Drachensteigen*
- Drachenvorfürungen*
- Riesenschaukel*
- Schubkarrenhindernislauf*
- Fahrrad mit Drachensegel*
- Schiebeautos*
- Hüpfburgen*
- Wurfspiel*
- Drachenfähre*
- und Fahrt mit der Drachenfähre*

... weiterhin suchen wir: den schönsten Drachen, selbstgebaute Drachen werden bevorzugt!
Die älteste Besucherin und den ältesten Besucher sowie den Besucher mit der weitesten Anreise.

Eintritt frei!

**Drebkauer
Drachenfreunde**



**Albert Schweitzer Familienwerkes Brandenburg e.V.
- Tafel Drebkau -**

Sie erreichen uns: in Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 64
Telefon/ Fax: 035 602 / 52 97 90

Öffnungszeiten Lebensmittelausgabe:

Mo., Mi., Do. 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mittagstisch

Ausgabe eines warmen, schmackhaften und preiswerten Mittagessens Di. und Mi. von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Tafel bietet Hilfe und Unterstützung für Menschen die trotz Sparsamkeit mit ihrem monatlichen Einkommen nur schwer auskommen. Dazu gehören Bezieher von Arbeitslosengeld I oder ALG II, Senioren mit geringer Rente, Geringverdiener oder Empfängern von Sozialleistungen.

In der Tafel bekommen Sie Lebensmittel, die von Großhändlern, Lebensmittelherstellern, Privatgeschäften, Bäckereien und Fleischereien zur Verfügung gestellt werden. Diese Lebensmittel haben teilweise Verpackungsfehler, falsche Aufdrucke, beschädigte Verpackungen oder das Mindesthaltbarkeitsdatum steht kurz bevor.

Die Mitarbeiter der Tafel Drebkau freuen sich über Ihren Besuch!

Gemeinsam geht es besser!

Mit einem Kuchenbasar beim Drebkauer Brunnenfest haben die Drebkauer Unternehmerinnen auch für den Verein „Initiative Drebkau e.V.“ gesammelt. Dafür möchten sich die Mitglieder des Vereins recht herzlich bedanken. Gleichzeitig wollen wir kurz über die Aktivitäten des Vereins berichten. Natürlich war auch unser Verein beim Brunnenfest dabei. Vielleicht haben Sie neben dem Auftreten des Ortsvorstehers von Drebkau Herrn Richter auch Frau Böhme, Frau Heinrich und Herrn Köhne beim Markt in der „Alten Garage Nr.55“ oder Frau Neugebauer, die den Informationsstand der Stadt neben der Bühne betreute, gesehen. Jetzt richten wir unsere Aufmerksamkeit auf die Vorbereitung des Nikolausmarktes am 10. Dezember 2017. Dabei hoffen wir auf die Mitarbeit der Schulen und Kindergärten genauso wie auf die der Vereine und Gewerbetreibenden unserer Stadt. Gemeinsam können wir es schaffen, ein schönes Fest mit einem umfangreichen Angebot für alle Besucher in einem weihnachtlichen Ambiente zu organisieren. Auch die Spende der Drebkauer Unternehmerinnen wird dabei helfen.



Abteilung Kegeln

Spielbericht vom 26.08.17



Auftaktsieg

Natürlich ist es positiv für den Beginn einer neuen Spielserie, wenn gleich der erste Wettkampf gewonnen wird. Das sollte auch das Selbstbewusstsein stärken.

Unsere Mannschaft hatte am 26.08. die Kegler von BSV KV Jänschwalde 94 zu Gast und konnte in voller Besetzung antreten.

Obwohl bei weitem nicht alles gelang, (die lange Pause war den meisten Aktiven anzumerken), so konnte durch Kampfgeist das Spiel sicher mit 6 : 2 Punkten bei erzielten 2920 zu 2829 Kegeln von Einheit erfolgreich beendet werden.

Wie aus den Einzelergebnissen ersichtlich, reichte eine geschlossene Mannschaftsleistung aus, um den bekannten Gegner zu bezwingen. Kurioserweise gelang es nur Jänschwalde 2x die 500er Marke zu überbieten. Damit konnte sich auch Karl-Heinz Richter als Tagesbester mit sehr guten 545 Holz auszeichnen.

Im 1. Durchgang setzten sich A. Bortz gegen R. Naumann mit 4:0 (496/408) und Th. Wesenigk gegen L. Philipp mit 3:1 (495/457) durch. Das Mitteldrittel ging ebenfalls an Drebkau. Hier spielten S. Röschel gegen A. Wiemann 3:1 (462/447) und M. Legler gewann 4:0 (499/461) gegen F. Schentke.

Zu diesem Zeitpunkt führte Einheit bereits mit 4 : 0 Mannschaftspunkten und konnte nicht mehr gefährdet werden.

Im Schlussthrough dominierten dann die Gäste, die hier beide MaP holten.

Es spielten H. Kruse/P. Katzer gegen Th. Stenzel 1:3 (474/511) und P. Biela gegen K.-H. Richter 1:3 (494/545).

Gut Holz!
maleg

Brauchwasserinformation

Kleingartenanlagen Drebkau e.V. „Döbberner Weg“ und „Schwarzer Weg“

Sehr geehrte Brauchwasser- Abnehmer!

die Wasserversorgung für unsere Gärten hat in den vergangenen Monaten gut funktioniert.

Am **Sonnabend, den 28.10.2017** werden wir die Brauchwasseranlage außer Betrieb nehmen und die Wintersicherheit herstellen.

Alle Gartenbesitzer bzw. Brauchwasser - Abnehmer halten sich bitte **am Sonnabend den 28.10.2017 von 9.00 – 12.00 Uhr** im Garten auf .

Durch Ableser der Kleingartenanlagen werden die Zählerstände und Zählernummern der Wasseruhren und Stromzähler erfasst. Sollten einzelne Abnehmer am 28.10.2017 verhindert sein, beauftragen Sie bitte ihren Gartennachbarn, die Zähler vorzustellen.

Die Garagenbesitzer am Schwarzen/ Rehnsdorfer Weg bitten wir ebenfalls, sich in der o.g. Zeit an ihren Garagen zur Stromzählerablesung aufzuhalten.

Denken Sie bitte daran, dass im Oktober schon Bodenfröste auftreten und dann die Leitungen entwässert werden müssen.

Bitte informieren Sie die Vorstände der Kleingartenanlagen bei Wohnungs- bzw. Pächterwechsel. Adressen und Tel. Nr. finden Sie auf der Internetseite der Stadt Drebkau unter Bildung & Freizeit.

Die treuen Ableser treffen sich bitte am Ablesetag zum Empfang der Unterlagen um 9.00 Uhr an der Pumpstation.

Wir wünschen allen Gartenfreunden einen erfolgreichen Abschluss des Gartenjahres 2017 und erinnern nochmals an die Begleichung der Brauchwasserrechnung für das Jahr 2016.

Vorstände der Kleingartenanlagen „Döbberner Weg“ und „Schwarzer Weg“



Weihnachtsbaum gesucht! Zum Nikolausmarkt am Sonntag, den 10.12.17

**Nicht zu groß und nicht zu klein
schick für unseren Nikolausmarkt soll er sein!**

**Absägen und Transport
übernehmen wir!**

Kontakt:

Ortsbeirat Drebkau
Torsten Richter
Tel 0175 2935929



Kegelfreunde aufgedasst!



Bitte vormerken !!

Unser letzter Kegeltermin 2017 ist am
Freitag, den 20. Oktober 2017
um 18.00 Uhr auf der Kegelbahn in Drebkau.
Wir beenden die Kegelsaison mit einem Grillabend
Eure Partner sind willkommen.

Glückauf, Der Vorstand

Nachruf

Mit einem letzten Glückauf verabschieden wir
uns von unserem langjährigen Mitglied

Johann Pietryga

geb. 1938, gest. Juli 2017

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

IG-BCE Ortsgruppe Drebkau

November 2016



An unsere Fans!!!

Der Countdown läuft und das Motto steht fest:
**„Kinderträume werden wahr-
 beim DCC ist Heldenjahr“**





**Der DCC lädt euch alle ein,
 mal richtige Superhelden zu sein.
 Und denkt mal zurück, wer in euren Kinderjahren
 die wirklich echten Helden waren...**

Unsere Termine:

Freitag, 06.10.2017, 19.00 Uhr – Vollversammlung im Vereinsheim
 Sonntag, 05. November 2017, 14.30 Uhr - Generalprobe im Sportpalast
 Samstag, 11. November 2017, 11.11 Uhr Saisonöffnung vor dem Rathaus
 Samstag, 11. November 2017, 19.11 Uhr – 1. Veranstaltung im Sportpalast
 Samstag, 18. November 2017, 19.11 Uhr – 2. Veranstaltung im Sportpalast

Eure Kartenbestellungen für den 11.11.2017 und 17.11.2017
 nimmt Frau Keller (Unsere Biggi: 510055)
ab Montag, dem 16. Oktober 2017, von 20:00 bis 22:00 Uhr
 gern entgegen oder
 online auf www.drebkau-helau.de
 (Bitte keine Doppelbestellungen)

Die bestellten Karten werden am
Sonntag, dem 04. November 2017,
 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Sportheim verkauft.





Wir zählen auf
 Euch!

Liebe Drebkauer Unternehmerinnen,

unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** findet am 1.12.2017 um 19.00 Uhr im Schloss Greifenhain statt. Anmeldungen werden bis zum 24.11.2017 unter drebkauer.unternehmerinnen@gmx.de entgegen genommen.

Wir möchten ganz herzlich gratulieren:

Zum **40jährigen** Geschäftsjubiläum
 Friseursalon Renate Rösler in der Drebkauer Hauptstr. 50

Zum **20jährigen** Geschäftsjubiläum
 HEWI-Lacke Christine Werban
 in Schorbus, Str. der Jugend 3

„Alte Garage Nr. 55“ Ute Baudach
 in der Gartenstraße 55

Zum **10jährigen** Geschäftsjubiläum
 Lohn- u. Buchhaltungsservice Kathrin Henschel in der
 Jehseriger Str. 2

Wir wünschen alles Gute und weiterhin ein gutes Gelingen
 und viele zufriedene Kunden.

Nachlese Brunnenfest/Messe der Drebkauer Unternehmerinnen:



Im Rahmen des Brunnenfestes veranstalteten die Drebkauer Unternehmerinnen ein Messe am Standort der „Alten Garage“. Durch den von den Frauen organisierten Kuchenbasar konnte ein Erlös von 150 Euro erzielt werden. Gespendet wurde das Geld an die Initiative Drebkau e. V. und an das Ronald MC Donald Haus in Cottbus.



WARTZ IV

Eine Kürzung erhalten?

Die nächste fachgerechte Sozialberatung zu diesen und anderen Themen findet am **Donnerstag, 12. Oktober 2017** von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der DRK Begegnungsstätte, Am Markt 10 in Drebkau statt.

Tel. 035602 603

Bitte bringen Sie Ihre Bescheide und Unterlagen mit!

DIE LINKE.

Drebkau

Hallo hier spricht der Kleintierzuchtverein e.V. Drebkau

Lange Zeit haben wir nichts von uns hören lassen. Vielleicht hat der ein oder andere angenommen, dass der Verein nicht mehr aktiv ist? Das Gegenteil war und ist der Fall. Vielen unserer Besucher ist bekannt und wir haben im vergangenen Jahr bei unserer Ausstellung die Werbetrommel gerührt, dass unser defektes Dach der Ausstellungshalle endlich erneuert werden konnte.

Ab Monat März in diesem Jahr werkten die Züchter und viele Helfer fast an jedem Wochenende, um unsere Ausstellungshalle zu renovieren. Unserer Meinung nach, hat es sich wirklich gelohnt. **DANKE an alle Helfer für die Unterstützung.**

Nun ist es soweit! Wir laden alle Bewohner Drebkau's und Umgebung herzlich zu diesjährigen **64. Ausstellung** in unser **Vereinsheim in der Drebkauer Hauptstraße 67** ein und hoffen auf zahlreiche Gäste.

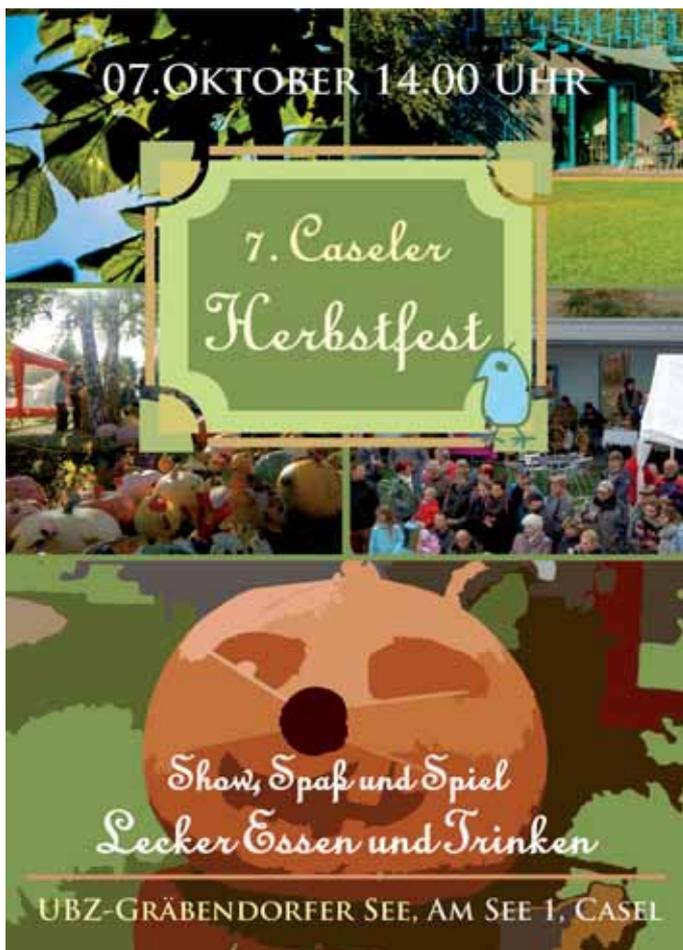
Unsere Züchter die der befreundeten Vereine stellen ihre Tiere den Zuchtrichtern und unseren Gästen zu Schau. Wie in den vergangenen Jahren wird unsere Feldküche für köstliches Essen sorgen, Kaffee und Kuchen werden auch gereicht. Für einen besonderen Höhepunkt wird auch in diesem Jahr unsere Tombola sorgen.

Also dann bis zum Wochenende am 07./08.10.2017! Gut Zucht!

Der Vorstand des Kleintierzuchtvereines Drebkau e.V.



Ortsteil Casel



Bitte um Unterstützung:

Zum Herbstfest werden wieder jede Menge Kürbisse benötigt. Wir würden uns daher sehr über jede Kürbisspende freuen. Wer also noch 1-2 Kürbisse abgeben möchte, meldet sich unter info@graebendorfer-see.de oder telefonisch unter 035602 52877 oder 035602 22076. Vielen Dank im Voraus

Ihr UBZ e. V.

10. Flutlichthahrupfen in Casel

Am **Samstag, den 30.09.2017** ist es wieder soweit.

Die Burschen aus Casel werden mit Mut, Geschicklichkeit und großem Glück den Johann für den 24.06.2018 ausreiten.

Bevor die Jungs alles wagen, sind die Kinder dran.

Hiermit laden wir alle Kinder, die jünger als 11 Jahre und mutig genug sind, zum Plüschhahrupfen ein.

Wir erwarten Euch um 18.00 Uhr auf dem Reitplatz Göritzer Straße mit Fahrradhelm. Start in 2 Abteilungen, bis 6 Jahre und bis 11 Jahre

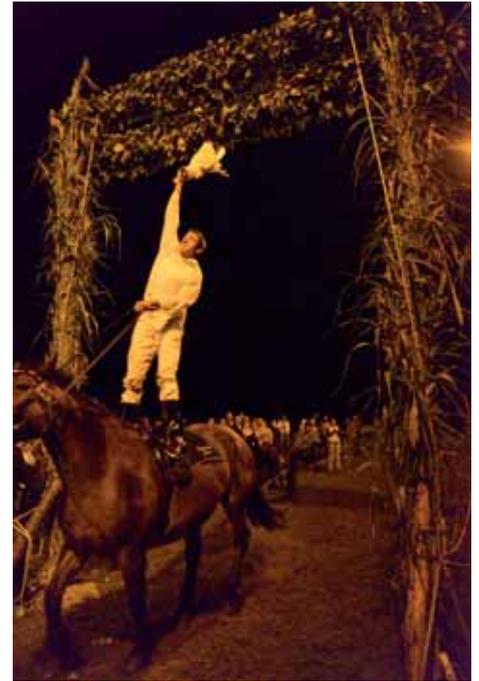
Bringt Mutti, Vati, Bruder, Schwester, Oma, Opa, Onkel, Tante, Nachbarn, kurzum alle die Ihr kennt zum Anfeuern mit!

Für den echten Hahn schlägt um 19.00 Uhr die Stunde.

Beim schönsten Scheinwerferlicht werden die Reiter wieder ihr Bestes geben. Danach geht es im beheizten Zelt weiter mit **Kalles Disco** und ab **21 Uhr** ist die **Liveband Scarlett** zu Gast in Casel.

Egal wie das Wetter wird, wir hoffen wieder viele Gäste und Fans begrüßen zu dürfen.

Die Jugend und die jung gebliebenen Reiter aus Casel



Ortsteil Jehserig

volleyballer aufgepasst

Traditionelles Volleyballturnier um den Wanderpokal des Dorfclub Jehserig e. V. am Tag der Deutschen Einheit

Wann: **03.10.2017**
 Wo: **Gutshaus Jehserig**
 Treffpunkt: **9.00 Uhr**
 Spielbeginn: **10.00 Uhr**

Wir laden alle interessierten Mannschaften zu diesem Turnier recht herzlich ein. Bitte meldet Eure Teilnahme bis zum **30.09.2017** bei

Petra Nowka, Alte Grubenstraße 8, Merkur
Tel. 0157 58248732

Dieter Krahl, Teichstraße 1, Jehserig
Tel. 035602- 21750

Andre Natusch, Alte Grubenstr. 14, Merkur
Tel. 0170 2017512

Die Schiedsrichter werden von den Mannschaften gestellt.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf ein spannendes Turnier. Bis dahin „Sport frei“.

Dorfclub Jehserig e. V.



„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“

Nachruf

Ein letztes stilles „Petri Heil“ geht an unser Vereinsmitglied

Horst Rose

Wir werden Horst ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Anglerverein OG Jehserig 52 e.V.
Im Namen des Vorstandes

S. Klauf
Vorsitzender

Drebkau, im August 2017

Ortsteil Kausche

Arbeitseinsatz



**Samstag,
28. Oktober 2017,
ab 09:00 Uhr**

Am **30.09.2017 ab 09.00 Uhr** führen wir auf der Sportanlage der SG Kausche einen Arbeitseinsatz durch. Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle sportinteressierten Bürger und Anhänger sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen. Bitte Arbeitsgeräte wie z. B. Besen, Harken, Heckenscheren, Spaten, Eimer, Schubkarren usw. mitbringen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Mit sportlichem Gruß, SG Kausche e.V.- Der Vorstand -

Ortsteil Leuthen

Fahrt ins Blaue 2017- ist Geschichte!

Bei bester Laune und schönstem Sommerwetter ging unsere jährliche Rentnerfahrt am 29.09 2017 los. Peter und Willi löfneten das Geheimnis, wo es hingehen sollte. Eine Fahrt ins Schlaubetal, weiter nach Eisenhüttenstadt und eine Kanalfahrt. Doch zuerst fuhr Willi über Cottbus und zeigte uns wunderschöne, restaurierte, mit Ornamenten verzierte Häuser in der Schillerstraße, am Theater vorbei nach Sandow über die Spree. Erinnerungen wurden geweckt an Jugendzeiten, als man gemütlich beim Bier im Paulaner saß oder in den Clou ging. Nun ging es weiter nach Peitz, wo man am Kreisel mit den wunderschönen Karpfen begrüßt wurde. Die Fahrt, kurzweilig an grünen Wäldern und Seen vorbei, endete an unserer Mittagsgaststätte. Das idyllisch gelegene Waldseehotel am Wirchensee ist eine Oase, hier konnte man in Ruhe die Seele baumeln lassen. Doch nun ging es zum eigentlichen Event, nach Eisenhüttenstadt.

Ich dachte vorher: „in diese triste Stadt“, „was wollen wir hier?“ Doch wir wurden eines Besseren belehrt! Von einem Stadtführer mit sehr fundiertem Wissen wurde uns die Schönheit der Stadt vor Augen geführt. So tolle Fassaden der Häuser mit Ornamenten verziert, wunderschöne Innenhöfe mit sooo viel Grün! Natürlich fehlte auch nicht die Erwähnung von Stalinstadt, in die sie kurz nach Stalins Tod 1953 umbenannt wurde, doch seit 1961 wieder Eisenhüttenstadt heißt. Erläuterungen zum Ehrenmal folgten und ein Besuch des DDR Museums schloss sich an. Nach dem kurzweiligen Rundgang fahren wir weiter zu unserem letzten Highlight. Eine Fahrt auf dem Friedrich-Wilhelm-Kanal mit einem Treidelkahn. Da gab es Kaffee und Kuchen und natürlich auch „geistvolle“ Getränke für jeden Geschmack. Es war eine wunderschöne, erholsame Fahrt, sie hätte länger sein können. Willi empfing uns am Ufer des Kanals und nun ging es in Richtung Heimat über Straupitz, wo uns Peters Freund mit wohlriechenden Forellen empfing. Gut gelaunt und sehr zufrieden mit der Auswahl des Reiseziels erreichten wir Leuthen.

Ich denke, im Namen aller zu sprechen, wenn wir dem gesamten Organisationsteam, einschließlich Willi, unseren herzlichen Dank aussprechen - und wir sind schon neugierig auf die nächste Fahrt ins Blaue 2018!

B. Gerntke



Die neue Saison steht bevor und wir suchen noch **fußballbegeisterte Kids** in allen Altersklassen!

- zum Aufbau einer Bambinimannschaft (Jahrgang 2011 und jünger)
- zur Verstärkung unserer F-Junioren (Jahrgänge 2009/2010) (Trainingszeiten: Di. 17 Uhr in Kausche & Do. 17 Uhr in Leuthen)
- zur Verstärkung unserer E-Junioren (Jahrgänge 2007/2008) (Trainingszeiten: Di. 17 Uhr in Leuthen & Do. 17 Uhr in Kausche)
- zur Verstärkung unserer B-Junioren (Jahrgänge 2001 bis 2004) (Trainingszeiten: Mo. & Mi. 17 Uhr in Leuthen)

Zusätzlich werden auch immer engagierte Trainer oder Betreuer gesucht, die den Trainings- und Spielbetrieb unterstützen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter „www.sv-lo.com“! Gern kannst du dich aber auch direkt bei unserem Jugendleiter Thomas Kergel (0174/3235891) melden oder ganz einfach zu unseren Trainings- und Spielzeiten vorbeischaun.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



Ortsteil Schorbus

EINLADUNG zum 24. SKATTURNIER Im Vereinshaus Schorbus

Wann: am 03.11.2017 **Wo:** im Vereinshaus Schorbus
Beginn: 18:45 Uhr **Einsatz nur 5 Euro**

Das Skattunier wird wie immer von der SG Blau Weiß Schorbus und den Ortsansässigen Gewerbetreibenden organisiert und unterstützt.

Es gibt auch dieses mal die Möglichkeit ab 18 Uhr eine Schlachteplatte zu essen. Es wird um Voranmeldung, bei Lars Handro unter 0178-3772045 oder zu den Öffnungszeiten des Vereinshauses Schorbus bis zum 20.10.2017, gebeten.



Schorbuser Chronical

Wer die Schorbuser Chronik gelesen hat, kennt unseren Lehrer, Kantor und Küster Kito Šwjela, der sein Amt lange 44 Jahre, von 1866 bis 1910, ausübte und deshalb verdient, bekannt gemacht zu werden. Sind in dieser Zeit bei ihm doch alle Kinder der alteingesessenen Familien von Schorbus, Klein Oßnig, Oelsnig, Auras und Löschen zur Schule gegangen. In loser Folge sollen deshalb wichtige Ereignisse aus seinem Leben vorgestellt werden. Beginnen wir in Saspow mit

Kito Šwjelas Geburt und Taufe.

Als Elisabeth Schwela genannt Tschadow am 21. Februar 1836 ihre nahe Niederkunft fühlte, ließ sie nach der Hebeamme rufen und beauftragte sie, in der Kirche um einen guten Verlauf der Geburt zu bitten. Sie schien erhört, den mit Hilfe der »Baba« brachte sie einen gesunden Jungen zur Welt. Damit er nicht friere, sondern recht gesund werde, steckte man sogleich die Händchen in kaltes Wasser, und damit er gerade wachse, band man seine Ärmchen am Körper fest – bis zur Taufe. Diese sollte möglichst bald stattfinden, denn ein ungetauft sterbendes Kind könnte ein Irrlicht werden, so sagte man.

Am nächsten Morgen versammelten sich die Dorfkinder vor dem Haus, sprachen den glücklichen Eltern ihre Wünsche aus und erhielten dafür eine halbe Semmel. Die Hebeamme machte sich auf den Weg zum »Patenbitten«. Die Zahl der Paten unterlag keiner Vorschrift, gab aber Auskunft über den Vermögensstand der Eltern. Großbauer Martin Tschadow leistete sich fünf. Haustaufen kannten die Wenden nicht, sie gingen auf jeden Fall zur Kirche, auch wenn es stürmte oder schneite. Seit Anfang des 17. Jahrhunderts gehörte Saspow zum Bereich der Cottbuser Klosterkirche, die als so genannte Wendische Kirche die umliegenden Dörfer betreute.

Am Morgen des 24. Februar versammelten sich die Paten in ihrer Sonntagstracht und reich geschmückt mit künstlichen Blumen, Sträußen und bunten Tüchern vor dem Tschadow-Hof. Als sie in das Kindtaufhaus eintraten, reichte ihnen Vater Martin Bier und Branntwein, dann begaben sie sich zum Bett Elisabeths, das weiße Tücher, die »Wochen«, umhingen. Nach einem Imbiss mit Brot, Butter und Käse traten sie ohne die Eltern die Kirchfahrt an. Als sie das Haus verließen, sprachen sie »Póhana nam daće, khřescijana wam zaso přinesemy.



[Einen Heiden gebt ihr uns, einen Christen werden wir euch wiederbringen.]« und begaben sich auf den Weg zu ihrem Gotteshaus.

Die jüngste Patin trug das Kind hinein. Alle knieten nieder und beteten das Vaterunser: »Wóšce nas na njebju. Wuswěšone buž twójo mě. Pšíz k nam twójo kralejstwo ...« Dann stimmten sie ein Kirchenlied an. Die heilige Handlung über dem Taufstein



vollzog Diakon Burscher, der als Pfarrer an der Klosterkirche amtierte. Wieder hielt die jüngste Patin den Knaben, weil er gehalten von einem Paten ledig bleiben würde. Nach der Besprengung bedeckte ihn der Pfarrer mit dem Taufhemdchen, der křesnička, und die Paten steckten ihm die Patenbriefe mit Geld in das Bettchen. Jetzt trug die älteste Patin den getauften Kito-Christian durch das Portal aus der Kirche. Der Diakon schrieb ins Buch für »Geborene und Getaufte«: »Christian Schwela/ Sonntag, den einundzwanzigsten Februar (Morgens)/ ehelich/ [Vater:] Martin Schadow (Bauer) jetzt Kschadow (auch Tschadow), Schwela/ [Mutter:] Elisabeth geb. Behla/ Saspow/ [Taufe:] 24. Februar/ Diac. Burscher. Hinzu fügte er die Namen der fünf Paten und Taufzeugen. Der Taufzug kehrte zurück nach Saspow. Jeder unterwegs Entgegenkommende grüßte mit »Daj bóh zbožje« oder »Gott gebe Glück!«, erhielt »Daj to bóh« oder »Das gebe Gott!« zur Antwort und dazu einen Schluck aus der Branntweinflasche. Als sie im Dorf ankamen, versperren farbige Bänder den Weg. Von diesem »Vorschnüren« kauften sich die Paten mit Geldgeschenken an die Dorfjugend frei. Endlich traten sie ins Elternhaus ein und übergaben der Mutter das Kind mit den Worten: »Póhana nam dašće, khřescijana wam zaso řnesemy. [Einen Heiden gebt ihr uns, einen Christen bringen wir euch wieder.]« Dann teilten sie an die Familie ihre Geschenke aus.

Das Tauffest mit Musik und Tanz konnte mehrere Tage andauern. Die Tschadows sahen sich genötigt, reichlich Speisen und Trank zu bieten, denn die ganze Dorfgemeinde erschien. Da nicht alle zum Festessen ins Haus kommen konnten, erhielten die auf dem Vorplatz Feiern den Brot und Getränke als »Bescheidenessen« oder »Schönessen« aus den Fenstern gereicht. Die Kinder bekamen für gewöhnlich Milchhirse mit rotem Zucker oder Brotschnitten mit Milchhirse. Es war nicht angeraten, mit dem »Schönessen« zu geizen oder es gar zu unterlassen, denn die so leer ausgegangenen Männer rächten sich, indem sie die Zäune demolierten und Bäume beschädigten. Im Haus begaben sich Familie und Paten zu Tisch, Lehrer Lehmann sprach das Gebet, es erklang der Choral »Nun danket alle Gott«. (D.Schulze)

Fotografien: Kito Šwjela in Schorbus um 1895 (Archiv Hellwig, Hannover), Taufstein in der Cottbuser Klosterkirche (Schulze, Schorbus)

Rückblick in den August der Sportfrauen Schorbus

Am 18.08.2017 fand unser jährlicher kulinarischer Radausflug statt, auch in diesem Jahr fanden sich ein ganz paar Schorbuser Frauen am Vereinshaus mit dem Fahrrad ein und wir starten eine gemütliche Radtour in mit Umwegen nach Leuthen auf den Sportplatz. Nach ca. 20km und mit einer kurzen Getränkepause erreichten wir unser Ziel. Es war ein lustiger Abend mit sehr tollem Essen und guten Gesprächen. Nur das Wetter wollte uns auf der Heimfahrt mal wieder nicht mehr so recht mögen und es schütete so doll, dass wir die Heimfahrt in einem hohem Tempo absolviert und trotzdem waren wir nass bis auch die Haut.

Ich freue mich aufs nächste Jahr und grüble schon mal über ein Ziel nach.

Vielleicht hat Eine von euch ja eine Idee für mich? dann los.



Und weil ein Abschluss bei dem schönen Sommerwetter nicht gereicht hat, haben wir uns am 30.08.2017 um 18:00 Uhr zum Sommersaisondraußenabschluss am Vereinshaus Schorbus zum Kegeln getroffen.

Wir haben viel gelacht und es gab auch tolle Ergebnisse zu bestaunen bei den einzelnen Kegelrunden.

Eine unserer Keglerinnen schaffte es, in 3 Runden á 5 Kugeln so konstant zu sein, dass Sie immer auf die gleiche Punktzahl kam und daher das neue Wort für Konstanz „Bärbel“ ist, Sie belegte den zweiten Plätze! Andere steigerten sich von Runde zu Runde und holten sich damit den Sieg, Herzlichen Glückwunsch Heidi. Das große Mittelfeld war mit voller Eifer dabei und schenkte sich nichts.

Und weil einige von uns immer noch ganz schön üben müssen, wird es im nächsten Jahr wieder eine Sommersaisondraußenöffnung mit Kegeln geben.



Danke lieber Max, für das unermüdliche Kegel aufstellen.

Ich freue mich jetzt auf eine tolle Wintersaison in der Halle mir euch allen.

Eure Steffi Horke

Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.

www.blauweiss-schorbus.de



Veranstaltungen September 2017

Freitag	29.09.2017	17:00 Uhr	Ü50 Fußball Schorbus – Branitz/Haasow
Samstag/ bis Dienstag	30.09-03.10.17	08:00 Uhr	Rad und Wandertouristik Wanderungen in Spindlermühle

Oktober 2017

Sonntag	01.10.2017	15:00 Uhr	Kreisoberliga Fußball Schorbus – Peitz II
Montag	09.10.2017	19:00 Uhr	Treff der „Flinken Nadeln“ im Ortsvorsteherbüro
Sonntag	15.10.2017	15:00 Uhr	Kreisoberliga Fußball Kausche – Schorbus

Sonntag	22.10.2017	15:00 Uhr	Kreisoberliga Fußball Schorbus – Wacker Ströbitz II
Sonntag	29.10.2017	14:00 Uhr	Kreisoberliga Fußball Branitz – Schorbus

November 2017

Freitag	03.11.2017	18:45 Uhr	24. Schorbuser Skatturnier
---------	------------	-----------	----------------------------

Training Ü35 und Ü50 sind in der Winterpause.

Die Radtrainingsgruppe ist in der Winterpause

Die Frauensportgruppe trifft sich um 19 Uhr zum Sport in Leuthen in der Halle.

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die
SG Blau Weiß Schorbus e.V.



Schorbuser Karneval Club e.V.

Liebe Vereinsmitglieder und Eltern unseres närrischen Nachwuchses, hiermit laden wir Euch zu unserer nächsten **Mitgliederversammlung** am **Freitag, 06.10.2017 um 19:00 Uhr** in die Gaststätte Dürre in 03116 Drebkau/OT Klein Oßnig ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Vorbereitung Session 2017 / 2018
3. Anfragen / Diskussionsrunde Mitglieder

4. Termine
5. Sonstiges

Um rege Teilnahme wird gebeten. Wer verhindert ist, meldet sich bitte beim Vorstand ab.

Unsere neue Kontaktadresse (gilt nicht für Kartenbestellungen!!): info@schorbuser-karneval-club.de

Schorbus Helau
Der Vorstand



Am 14.10.2017 von 9:00 bis ca. 16:00Uhr findet die 13. Drebkauer Pilzlehrwanderung statt. Treffpunkt ist das Anglerheim in 03116 Drebkau-Raakow, Lindenstraße 2. Geleitet wird die Pilzlehrwanderung vom Pilzsachverständigen Lutz Helbig und unterstützt von der gastgebenden Oberförsterei als auch von einem Team von erfahrenen Pilzsachverständigen und Angelfreunden. Der Unkostenbetrag beträgt 5 € pro Person, Kinder bis 10Jahre zahlen die Hälfte, dafür gibt es eine selbst zubereitete Pilzpfanne. Bitte auf geeignete Kleidung und Sammelutensilien achten. Gegen 14:00Uhr hält Herr Lutz Helbig aus Drebkau einen Vortrag zum Thema: „Interessantes aus der Pilzgeschichte und was uns Pilznamen verraten.“ Ab 15:00Uhr gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Scheckübergabe in der Kinderklinik Cottbus

Im Juli 2017 feierten die Kinder der Kita Sonnenschein in Drebkau den 12. Lachwichteltag. Das Fest wurde wieder mit einem Programm der Kinder aus Musik und kleinen Darbietungen gestaltet. Auch ein Clown war wie in den vergangenen Jahren bei diesem Fest in der Kita dabei. Unter dem Motto „Lachen hilft heilen - auch wir sind dabei“ werkten die Kinder und Erzieher in den Gruppen und erstellten kleine Projekte. Der Verkauf von Speisen und Getränken sowie von selbstgebastelten Präsenten ergab einen Erlös von 700 Euro, der als Spende am 21.08.2017 gemeinsam mit den Kindern, Erziehern und Eltern an den Förderverein Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Cottbus e.V. in der Kinderklinik für die Clownsprechstunde überreicht wurde. Der Förderverein Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Cottbus e.V. sagt an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für die Spende und das große Engagement der Kinder, Erzieher und Eltern.

Roswitha Altekrüger, Mitglied des Fördervereins Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Cottbus e.V.



Angenehmes Wohnen erleben bei uns



Wohnungsbau- und
-verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.

Wir haben für Sie folgende Wohnungen im Angebot:

in Drebkau, Leuthen, Laubsdorf und Roggosen

... für Singles oder kleine Haushalte
1- und 2-Zimmer-Wohnungen

... für Familien mit Kindern
3- und 4-Zimmer-Wohnungen

... für Interessenten mit gesundheitlichen Problemen oder Bewegungseinschränkungen
„altengerechte“ Wohnung in Drebkau im EG mit ebenerdiger Dusche

... für Auszubildende halten wir einen Rabatt auf die Nettokaltmiete bereit und

... für Besucher können wir Ihnen eine Gästewohnung mit bis zu 6 Schlafmöglichkeiten anbieten

Mehr Informationen unter:

Telefon: (035602) 5760

E-Mail: info@wbd-drebkau.de

www.wbd-drebkau.de

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiterbilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung
- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

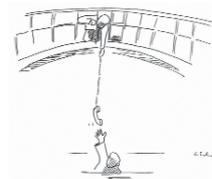
Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und
Brandenburg

Dienststelle Cottbus

Telefon: 0355 472831

Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de



Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöbener Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TA Manuela Derlich, (03563) 9893018

Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg, Tel. (0174) 9459709

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Steinitzhof – Rezeption

Di-Fr 10.00 bis 17.00 Uhr
Sa-So sowie feiertags 11.00 – 17.00 Uhr oder n. tel. Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751)27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Schiebell-Grundschule Standort Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Schiebell-Grundschule Standort Leuthen

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 21e, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

Anzeigen

www.marquardt-bestattungen.de



Marquardt
BESTATTUNGEN



Wasser ist der Ursprung von allem. Thales von Milet

Die Seebestattung.
Eine besondere Alternative.

General-von-Schiebell-Str. 27
Drebkau
Tel. 035602 20642



*Dein gutes Herz, es schlägt nicht mehr,
Dein Platz im Haus ist still und leer,
hab ' tausend Dank für Deine Müh',
vergessen werden wir Dich nie.*

Danksagung

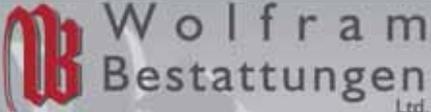
Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen, Kranz- und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Ruth Prüfer
* 15. 01. 1933 † 04. 09. 2017

möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich danken. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Marnitz, dem Harmoniumspieler Herrn Kastner, dem Solotrompeter Herrn Radnick, dem Bestattungshaus Marquardt, dem Blütenzauber Gurb sowie dem Bürgerhaus Kausche.

In stiller Trauer
Sohn Bernd mit Frau Ingrid

Löschen, im September 2017

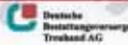
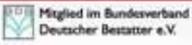


Wolfрам Bestattungen Ltd.

*Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen,
können preiswerter sein, als Sie denken.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.*

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau
Lindenstraße 28 in Drebkau
Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16
oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.

Bürgerhaus Kausche
Das Veranstaltungshaus in Ihrer Nähe!
Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21

Komplettservice von A-Z
bis 250 Personen in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause
Lassen Sie sich von uns beraten!

Am 12.10.2017 Forellen frisch aus dem Räucherofen!
(Auch außer Hausverkauf!)

Schlachtfest vom 20.10. bis 22.10.17
Um Vorbestellungen wird gebeten unter 03 56 02 / 2 20 21!



SPREEWALDFARM
in Harmonie mit der Natur

Angebot der Woche
vom 02.10.2017 - 07.10.2017

Aus unserer Fleischtheke

Schweinefilet frisch	10,90 €/kg
Familienroulade	9,99 €/kg
Gehacktes vom Rind	6,99 €/kg
Rindergulasch	6,99 €/kg
Schweinefiletspieße	1,19 €/100g

Aus unserer Wursttheke

Bratenaufschnitt mit bunter Dekormischung	1,29 €/100g
Appetiter	0,89 €/100g

Spezialität der Woche
Meerrettichbuletten 0,89 €/100g

Superknüller Rinderrouladen
aus der Oberschale 8,99 €/kg
aus der Kugel 7,99 €/kg

Jeden Dienstag - Verkauf von Hausschlachte Erzeugnissen
Preisrüttler und Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Vetschauer Wurstwaren GmbH
Bahnhofstraße 44 · 03226 Vetschau/Spreewald · Tel.: (035433) 588-0
www.spreewaldfarm.de



**Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!**
Mit der günstigen Kfz-Versicherung der LVM. Jetzt beraten lassen!

Jetzt Frühbuche-
Prämie sichern!

Wechseln Sie bis zum
31.10.2017 (Vertragsbeginn
01.01.2018) mit Ihrer Pkw-
Versicherung zu uns und sichern
sich einen Tankgutschein in
Höhe von 15,- Euro.

LVM-Versicherungsagentur
René Jablonski

Rotdornstr. 30
03116 Drebkau
Telefon 03 56 02 52 76 08
jablonski.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

**H
E
R
Z
L
I
C
H
E
N

D
A
N
K**

Anlässlich meines **80. Geburtstages** hatte ich eine wunderschöne und unvergessliche Feier. Für die Hilfe bei der Ausrichtung bedanke ich mich bei meinen Mädchen Kerstin, Ines und Eileen, Familie Monika und Peter Wichote, Familie Andreas Bogacz und meinem Bruder Fritz. Meinen zahlreichen Gästen danke ich für ihr Erscheinen, für die Glückwünsche und Geschenke. Ein besonderer Dank gilt meinen lieben Enkeln, Geschwistern, Verwandten, meinen ehemaligen Arbeitskollegen, den Gartenfreunden, dem Kegelclub, dem Rentnerclub, meinen Freunden sowie den Nachbarn und Bekannten.

Christel Schneider

Leuthen, im September 2017

Ein herzliches Dankeschön

für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, dem Ortsvorsteher und dem Seniorenbeirat, dem Haus der Generationen und dem Team der Hauskrankenpflege Benner sagen.

Besonderen Dank, auch im Namen meiner Familie, möchten wir dem Team der Gaststätte „Zum Leutnant“ für die liebevolle Bewirtung aussprechen.

Hubertus Czarnowsky

Leuthen, im August 2017

Oktoberfest am 7.10.17
Waldschänke Neupetershain

Oktoberfest-Bier & bayrische Schmankl

Familie Handke lädt ab 19.00 Uhr ein!

Eintritt frei!



Ab sofort 14-tägig auf dem Wochenmarkt in Drebkau!



Die fahrende Fahrradwerkstatt
 03 56 02 - 44 00 46
 0176 - 299 58 300
 Meisterbetrieb - Inh. Helko Richter

Wartung und Reparatur aller Marken
 An- und Verkauf von Gebrauchtfahrrädern
 Zubehör

03116 Drebkau/OT Rehnsdorf - Waldstraße 2
 Telefon: 03 56 02/44 00 46 - Funk: 0176/299 58 300



Häusliche Krankenpflege - Hauswirtschaftliche Hilfe
 Tagespflege - Essen auf Rädern - Hausnotruf
 Soziale Beratung - Betreuungsleistungen

Hier sind Sie in guten Händen!

Diakoniestation Welzow gGmbH

Cottbuser Straße 18
 03119 Welzow
 Tel.: 035751 12925
 Fax: 035751 27801
 info@diakonie-welzow.de

Achtung! Unbedingt einhalten!
 Anzeigenschluss für die Ausgabe Oktober 2017:
 19. Oktober 2017

WERBEMITTEL 2018 Jetzt bestellen!

10% Rabatt auf Kalender

Drei- und Vier-Monatskalender, Wandplaner, Terminkalender, Schreibtischunterlagen, Taschenkalender, Kalender A 4 quer.

*Aktion gültig bis 31.10.2017.



DRUCK & MEHR

Find us on Facebook

Spremlinger Straße 66 - D-03119 Welzow
 Telefon: +49(0)35751-28158
 Telefax: +49(0)35751-27082
 Mail: info@druck-und-mehr-greschow.de
 Web: www.druck-und-mehr-greschow.de

10. Flutlichthahnrupfen in Casel

**Kinderhahnrupfen
ab 18.00 Uhr**

**Hahnrupfen
ab 19.00 Uhr**

**im Anschluss:
Tanzabend mit der Band**

Scarlett
liveband



30.09.2017

Vielen herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche,
Geschenke und Überraschungen anlässlich meines
70. Geburtstages.
Auch vielen Dank für die gute Bewirtung der
Gaststätte „Zur Koselmühle“.
 Gudrun Firmer
Drebkau, im August 2017

TYRALLA
Baustoffhandel, Maschinen-
und Geräteverleih

Andreas Tyralla

Jahnstraße 9
03119 Welzow
Telefon: 0171/7057991

- Abrissarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Fassadengestaltung
- Baggerarbeiten
- Sägewerk
- Bauholz
- Brennholz

DITTMAR Servicebetrieb & Landschaftsbau

- Tief- und Pflasterbau
- Erbau- und Regulierung
- Zaunbau
- Baggerarbeiten
- Entwässerungen und Rigolenbau
- Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen
- Neu- und Umgestaltung von Gärten und landschaftlichen Flächen

Sebastian Dittmar
Illmersdorfer Dorfstraße 5 - 03116 Drebkau / OT Illmersdorf
Telefon: 035602 / 409892 - Mobil: 0174 / 9221590
E-Mail: sdittmar@gmx.de
www.sldittmar.de

**Wieder eingetroffen!
Nur für kurze Zeit!**



HILDEGARD BRAUKMANN




An den Steinen 4
03116 Drebkau OT Kausche
Telefon: 035602/623
kosmetik-drebkau@web.de

**Auf Wunsch Mobile Pflege:
Fußpflege - Donnerstag ab 13 Uhr**

**Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. flexibel von 9-17 Uhr
mit Terminvereinbarung!**

Außerhalb der Öffnungszeiten nach
vorheriger Terminvereinbarung.

**Kurzfristige Kosmetik- & Fußpflege-
behandlungstermine möglich!**

**Sofort-Passbilder:
schnell und
einfach.**

Alle biometrischen Formate!



**Jetzt Termin vereinbaren!
Telefon: 035602/623**

Nagel- und Wimpernstudio
Julia Schkade
Tel.: 0172/3639562

Nagelmodelage - Wimpernverlängerung und mehr
Ab sofort hier im Kosmetikstudio! Termine unter: 0172/3639562 (Julia Schkade)

Private Kleinanzeigen und -drucksachen
dann: 035751/28158 oder
www.druck-und-mehr-greschow.de